

SCHOOL-SCOUT.DE

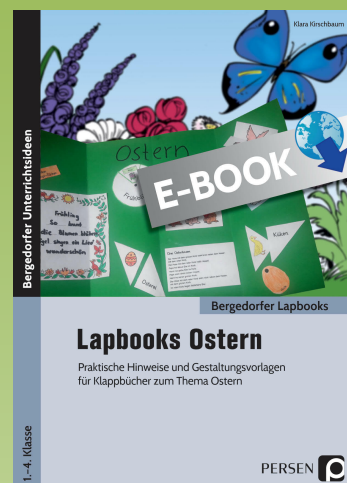
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbook Ostern 1. - 4. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 Didaktisch-Methodische Hinweise	4
2 Ostern	6
Deckblatt	6
Lesekarten	7
3 Ostern im Deutschunterricht	10
Frühlingswörter	10
Sätze-Leporello	14
Osterlamm backen	16
Mein Frühlings-Elfchen	17
Kleine Sätze mit dem Vogel	18
Oster-Lese-Logical	20
Mein Bilder geschichten-Heft	22
4 Ostern im Religionsunterricht	24
Die Ostergeschichte	24
Bräuche	26
Leidensweg und Auferstehung	28
Pfingsten	30
Dunkelheit und Licht	32
Feiertagsleporello	33
Neues Leben entsteht	35
5 Ostern im Sachunterricht	37
Ostern in anderen Ländern	37
Ostern mit allen Sinnen	39
Die Tulpe	40
Frühblüher	42
Zugvögel	43
Tiere im Frühling	45
Wetter im Frühling	46
6 Ostern im Englischunterricht	47
Easter words	47
Paint easter eggs	49
7 Ostern im Musikunterricht	51
Klanggeschichte	51
Frühlingslied	53
8 Ostern im Kunstunterricht	55
Karottengirlande	55
Ecklesezeichen	56
Küken	57
Ostereier	58
9 Quiz	59
10 Anhang	62
Weitere Oster-Vorlagen	62
Bewertungsbogen	65
Laufzettel	66

Was sind Lapbooks?

Ein Lapbook ist ein Klappbuch, eine kleine Mappe, die sich mehrfach ausklappen lässt und von den Kindern individuell gestaltet und ausgestattet werden kann. So passen zum Beispiel kleine Taschen, Faltbücher, Klapphefte, Drehscheiben, Leporellos, Bilder u. v. m. hinein. Durch das Gestalten ihres Klappbuchs können die Schüler¹ ihre Lernergebnisse durch Basteln, Schreiben und Ausarbeiten festhalten. Dies geschieht auf eine motivierende, kreative Weise und alle erzielen dabei ein eigenes Ergebnis. Jedes Lapbook ist individuell, keines sieht aus wie das andere. Die Kinder entscheiden selbstständig, wie sie mit erarbeiteten Informationen umgehen, und bringen dabei unterschiedliche Aspekte schriftlich und gestalterisch in ihr Buch ein.

Einsatz von Lapbooks im Unterricht

Lapbooks können in nahezu allen Fächern eingesetzt werden. Zusätzlich zum Sachunterricht bieten sie sich zum Beispiel zu Themen des Mathematik- (Addition, Subtraktion, Größen, Wahrscheinlichkeit ...), Musik- (Musiker, Instrumente, Noten ...), Religions- (biblische Geschichten, Martin Luther ...) und Deutschunterrichts (Gedichte, Aufsätze, Textformen ...) an.

Zielsetzung

Die Kinder

- setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- arbeiten in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zusammen,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen die Inhalte.

Material

Bedingung für die Arbeit mit Lapbooks ist eine Vielfalt an Materialien. Ausgelegt werden sollten:

- Tonpapier, Tonkarton und farbiges Papier
- Lapbook-Vorlagen (mehrfach kopiert)
- kopierte Infokarten zu den Themen
- Musterbeutelklammern
- Klebestifte
- Stifte
- Scheren
- Bindfaden
- kleine Wäscheklammern

Zur vertiefenden Themenrecherche sind außerdem ein PC mit Internetzugang sowie Lexika, Sachbücher, Zeitschriften, ausgedruckte Fotos etc. sinnvoll.

Vorgehen

Je nachdem, ob und wie Sie das vorliegende Material nutzen und erweitern möchten, sollte für jedes Kind am besten ein DIN-A3-Bogen Pappe oder festeres Papier zur Verfügung stehen.

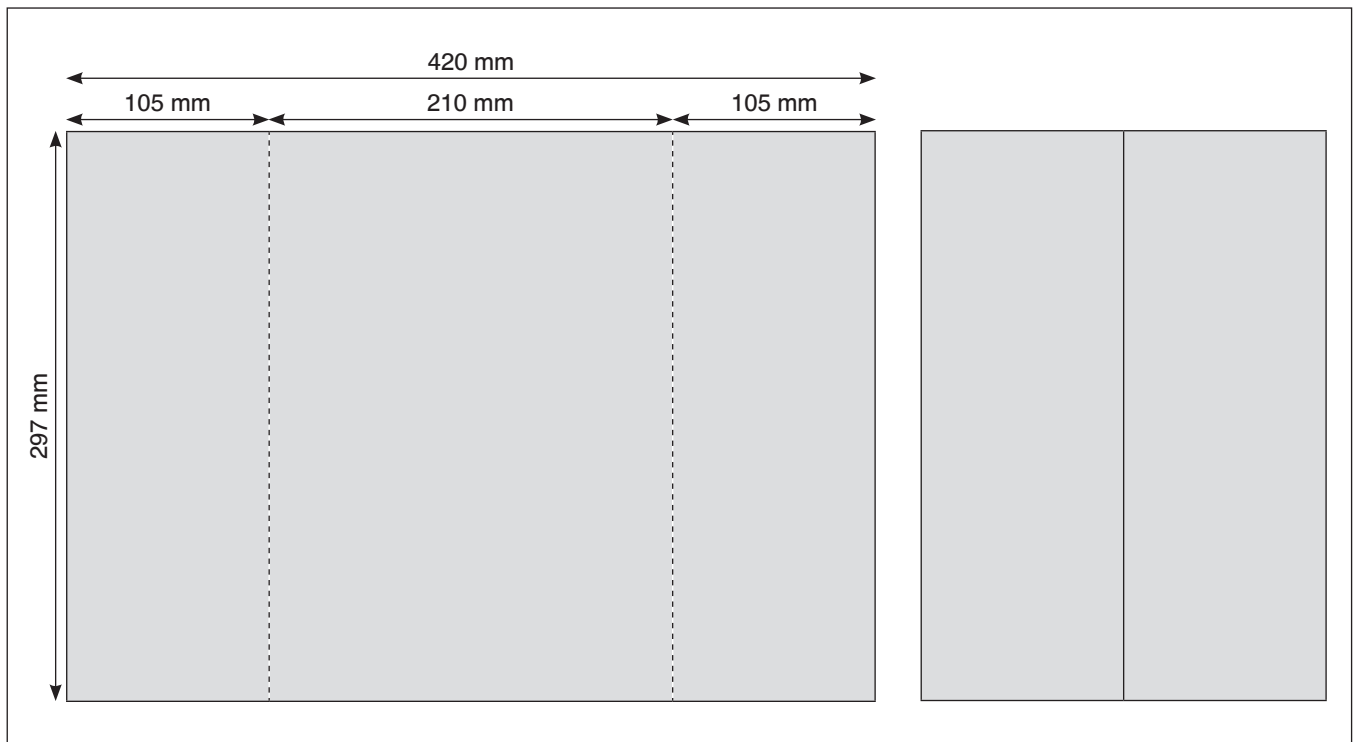
Das DIN-A4-Format ist auch möglich, doch dann fallen die Lapbooks recht klein aus und die Kopiervorlagen müssen angepasst werden. Die Seiten des in Querformat gelegten Pappbogens werden zur Mitte hin umgeklappt, sodass ein aufklappbares Buch entsteht (siehe Abbildung auf der folgenden Seite). Nach oben und unten kann diese Grundform durch weitere klappbare Elemente erweitert werden.


In dieses Buch hinein basteln und gestalten die Kinder nun mit verschiedenen Elementen zum jeweiligen Thema. Das Deckblatt können sie frei gestalten oder Sie stellen den Kindern eine Vorlage zur Verfügung.

Differenzierung

Lapbooks bieten eine gute Möglichkeit zur Differenzierung, da jedes Kind sein Lapbook eigenständig und nach eigenen Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gestaltet; auch die konkreten Inhalte kann es selbst bestimmen.

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.



Weiterhin gibt es sowohl einfache Vorlagen, die im Grunde nur ausgeschnitten werden müssen, als auch solche, die mit relativ viel Inhalt gefüllt werden können. Leistungsstarken Kindern geben die Krönchenaufgaben  Anregungen dazu, noch weitere Inhalte zu recherchieren. Des Weiteren bieten sich Lapbooks für Partner- oder Gruppenarbeiten an und sind somit besonders für inklusiv arbeitende Klassen geeignet.

Kinder haben Freude daran, ihre fertigen Lapbooks der Klasse zu präsentieren, und sie wiederholen dadurch ganz nebenbei die Lerninhalte. Jedes Lapbook sieht anders aus und zeigt somit ein individuelles Lernergebnis, was die Präsentation und Besprechung mit der Klasse besonders abwechslungsreich und spannend macht.

Bewertung

Die Kinder erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Parallel zum Unterrichtsverlauf bietet es sich an, eine Tabelle anzulegen, die als eine Art Bewertungsraster verwendet werden kann. Ein Beispiel finden Sie auf Seite 65. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio der Arbeit genutzt werden.

Klassenstufen

In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Kinder mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit.

Zudem sollten in den Klassen 1 und 2 noch stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die (Sach-)Informationen werden von der Lehrkraft vorgegeben. Je mehr die Kinder mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich das Thema ganz eigenständig erarbeiten.

Grundsätzlich richtet sich die Vorgehensweise in höheren Klassen danach, über welche Erfahrungen die Kinder verfügen und ob sie sich selbstständig Informationen besorgen können (mithilfe von Büchern oder des Internets).



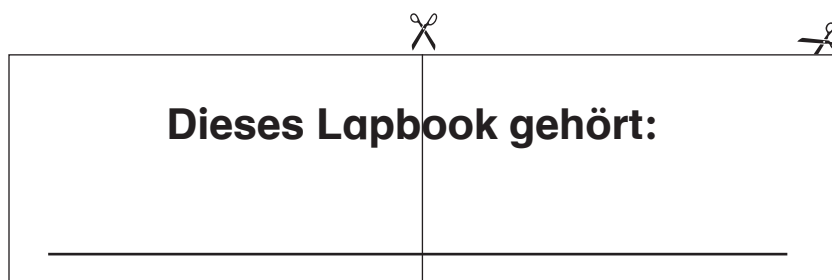
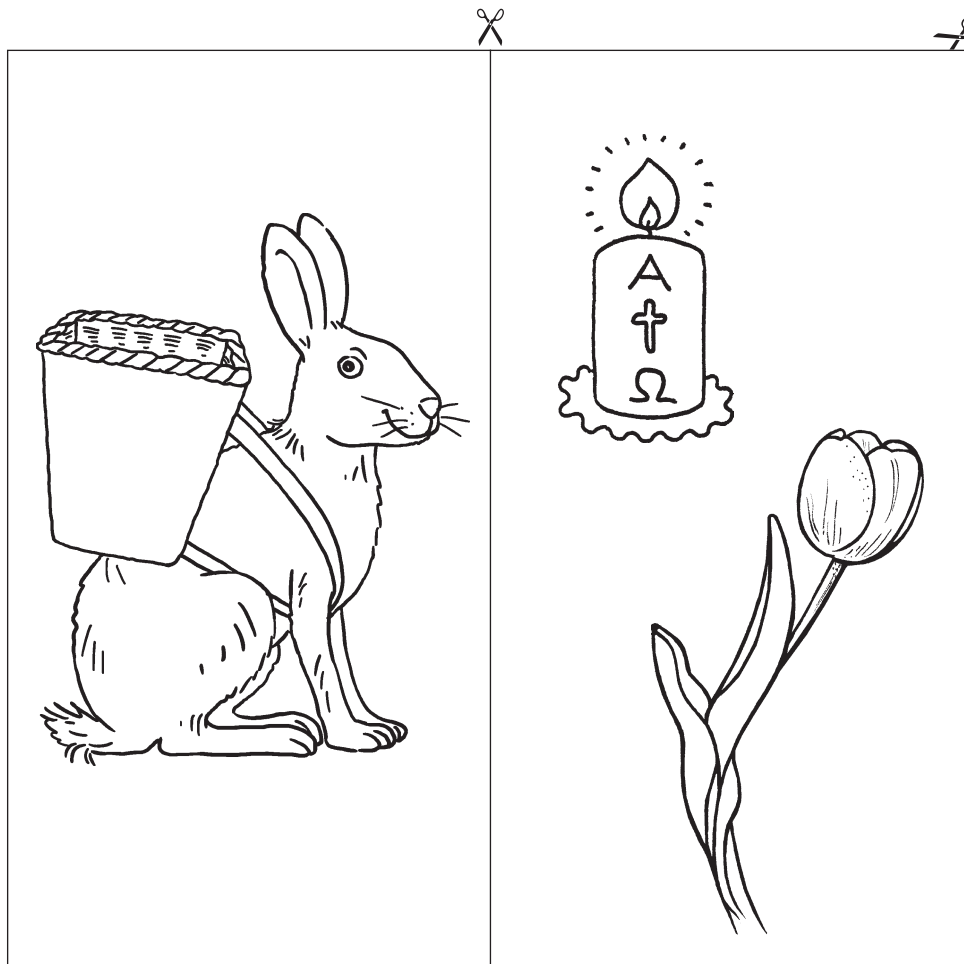
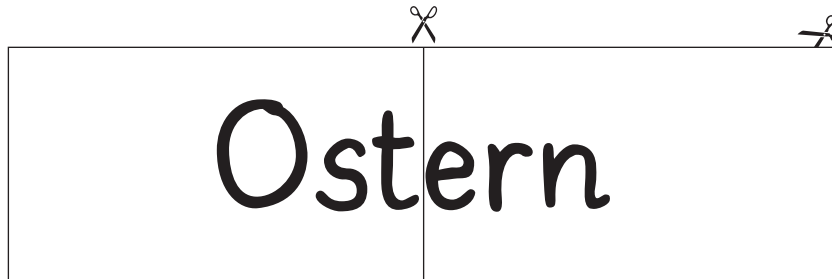
Male die Vorlagen für das Deckblatt an und schreibe deinen Namen auf die Linie.



Schneide die Vorlagen aus.



Klebe sie auf dein Lapbook.



Die Tulpe

Die Blüte der Tulpe besteht aus sechs Blütenblättern, die eine runde Form haben. Sie hat einen fleischigen, grünen Stängel. Die Blätter sind dick und spitz. Im Frühling beginnt die Tulpe zu blühen. Es gibt sie in vielen Farben und du findest sie vor allem in Gärten. Wasser und Nährstoffe speichert die Tulpe in ihrer Zwiebel, die unter der Erde liegt. Auch ihre Wurzeln liegen unter der Erde.



Bräuche zur Osterzeit

Zu Ostern gibt es viele verschiedene Bräuche, wie zum Beispiel Eier zu bemalen oder eine Osterkerze anzuzünden. Nicht immer erkennt man gleich, was die Bräuche eigentlich mit Jesus zu tun haben:

Eier stehen als Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Sie sind ein Zeichen für Fruchtbarkeit und ein neues Leben. Jesus ist aus seinem Grab auferstanden, so wie die Küken die Schale durchbrechen.

Auch die Osterkerze erinnert an die Auferstehung Jesu Christi – denn Jesus hat Licht in die Welt gebracht. Auf der Kerze steht neben dem aktuellen Jahr auch der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets: A (Alpha) und Ω (Omega). Diese Buchstaben zeigen, dass Jesus Anfang und Ende der Welt ist.

Das Osterfeuer, das an vielen Orten am Karsamstag entzündet wird, war ursprünglich ein heidnischer Brauch. Die Christen übernahmen den Brauch jedoch. Feuer steht für die Sonne, die der Mittelpunkt unserer Welt ist und ohne die kein Leben möglich ist. So wie die Sonne den Winter besiegt und die Welt nach der langen, dunklen Zeit erweckt, kann auch die Auferstehung Jesus Christus gedeutet werden.

Viele Bäcker backen zu Ostern kleine Lämmchen aus Kuchenteig. Auch dies soll an die Auferstehung Jesu erinnern. Der Brauch ist eine Anlehnung an das jüdische Pessach-Fest. Dort gehört es zur Tradition, ein kleines Lamm zu schlachten.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbook Ostern 1. - 4. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

